

DRUCKEN

WEITER

# Kampf gegen Fachkräftemangel

So finden Unternehmen qualifizierte Arbeiter im Ausland.

**Wolfsburg.** Der Fachkräftemangel zieht sich in Niedersachsen durch zahlreiche Branchen. Besonders kleine und mittlere Unternehmen haben es schwer, passende Mitarbeiter zu finden. Welche Chancen die Anwerbung und Integration von ausländischen Fachkräften bietet und was bei der Suche nach geeignetem Personal zu beachten ist, war Inhalt der Fachtagung „Internationale Fachkräfte finden und binden“ am Dienstag auf dem Forum Auto-Vision der Wolfsburg AG.

Etwa 50 Teilnehmer folgten der Einladung der Wolfsburg AG, der Industrie- und Handelskammern (IHK) Lüneburg-Wolfsburg und Braunschweig, der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, der Gübau Logistics GmbH und der IPMA GmbH.

„Der Fachkräftemangel ist in Niedersachsen längst angekommen und wird sich in den nächsten Jahren weiter verschärfen“, sagte IHK-Berater Lars Heidemann: „Unternehmen müssen neue Wege gehen und setzen als Antwort zunehmend auch auf die Zuwanderung ausländischer Arbeitskräfte.“ In Fachvorträgen und Workshops informierten Experten aus Unternehmen und Organisationen, wie regionale Betriebe erfolgreich Arbeitnehmer aus dem Ausland anwerben und beschäftigen. Über Voraussetzungen und rechtliche Rahmenbedingungen sprach Jörg Nordmann von der Zentrale



**Sprachen über ihre Erfahrungen mit ausländischen Fachkräften (von rechts): Mirja-Kristina Oelker, Leiterin Personal und Öffentlichkeitsarbeit bei der IPMA GmbH, Martin Möhrmann, Geschäftsführer des Wolfsburger Logistikunternehmens Gübau und Hans-Joachim Grove, Repräsentant der Technischen Universität Cluj.**

Foto: regios24/Helge Landmann

Auslands- und Fachvermittlung. Mirja-Kristina Oelker, Leiterin Personal und Öffentlichkeitsarbeit der Wolfsburger IPMA GmbH, warf einen Blick auf das Arbeiten mit und in interkulturellen Teams. Eine Gesprächsrunde ließ Personalverantwortliche zu Wort kommen, die Erfahrung im Umgang mit ausländischen Fachkräften haben.

„Für viele Betriebe gestaltet es sich schwierig, ausländische Beschäftigte zu gewinnen und dauerhaft zu halten. Neben finanziellen Aspekten spielen verlässliche Rekrutierungspartner, sprachliche

Qualifikationen sowie Unterstützung und Akzeptanz bei der Integration eine wesentliche Rolle“, berichtete Dr. Frank Fabian, Sprecher des Vorstands der Wolfsburg AG.

Martin Möhrmann, Geschäftsführer des Wolfsburger Logistikunternehmens Gübau, berichtete: „Die Integration von ausländischen Fachkräften ist ein Prozess, der eng begleitet werden muss. Die gegenseitigen Erwartungen sollten klar sein. Wir haben bereits sehr gute Erfahrungen mit Berufskraftfahrern aus Portugal und Rumänien gemacht.“